

SA 21. März 2026 | 12–13 Uhr

SCHMETTERLING – ABSCHIED UND NEUBEGINN

Pflanzaktion für Familien

Der Schmetterling steht für Abschied und Neubeginn, für Verwandlung und Hoffnung. Gemeinsam gestalten wir kleine Picknickplätze für Schmetterlinge und pflanzen Samenkörner, aus denen Neues wachsen darf. So entsteht ein lebendiges Zeichen der Verbundenheit – sichtbar in der Natur und spürbar im Herzen.

Ein stilles, liebevolles Ritual, das Trost schenkt und Zuversicht wachsen lässt.

👤 Beatrix Vogel, Gemeindereferentin

⚠ Anmeldung erforderlich

SA 21. März 2026 | 10–16 Uhr (mit Mittagessen)

MEIN EIGENER LEBENSFLUSS

Jeder Lebensweg ist wie ein Fluss: Er kennt ruhige Abschnitte und Stromschnellen, Abschiede, Neubeginne und Umwege. Mit diesem kreativen Angebot lade ich dich ein, deinen eigenen Lebensfluss zu gestalten und dich mit den Übergängen deines Lebens auseinanderzusetzen. In einer Zeit der Einzelarbeit hast du Raum, über deinen Lebensweg nachzudenken und ihn kreativ darzustellen. Es geht nicht um künstlerische Fähigkeiten, sondern um persönliches Wahrnehmen und Gestalten.

Anschließend kannst du, wenn du möchtest, etwas aus der Einzelarbeit mit der Gruppe teilen. Dadurch wird einem manches bewusster oder klarer.

👤 Lara Bergrath, Theologie-Studentin

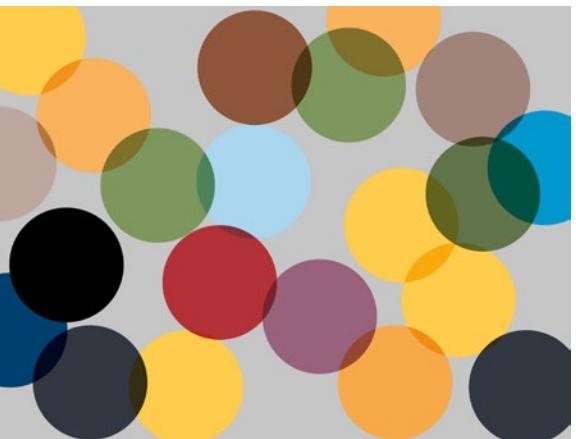
⚠ Teilnahme ab 16 Jahren, Anmeldung erforderlich

MO 23. März 2026 | 19 Uhr

LESUNG UND GESPRÄCH: DEMENZ IM ALLTAG ALS FAMILIE

Eine Demenzerkrankung betrifft nicht nur die jeweilige Person, sondern auch deren Angehörige. Die Krankheit beeinflusst das Miteinander und die Kommunikation. Rollen verändern sich, man muss sich immer wieder anpassen, flexibel sein und zuhören – was für eine Herausforderung! Und auch eine Chance. Die Autorin Peggy Elfmann trägt aus ihren Büchern »Mamas Alzheimer und wir« und »Meine Eltern werden alt« vor und spricht darüber, wie sie die Veränderungen erlebte und erlebt – und warum es in all dem auch Hoffnungsvolles gibt. Im Anschluss ist Zeit für Austausch und Gespräch.

👤 Peggy Elfmann, Autorin und Journalistin im Bereich Gesundheit und Gesellschaft, Pflege und Familie



Gemeinschaft © Cornelia Steinfeld

SA 28. März 2026 | 15–22 Uhr

ABSCHIED UND NEUBEGINN IN DEN 150 PSALMEN ERLEBEN

Schon im letzten Jahr haben wir gemeinsam alle 150 Psalmen gelesen. Die Psalmen sind Worte aus den existenziellen Erfahrungen von Geborgenheit und Freude, Leid und Tod, Angst und Liebe, Abschied und Neubeginn. Auch dieses Jahr wollen wir uns diese Worte zueigen machen im Zuhören oder auch im selbst Vorlesen. Unsere Challenge: alle 150 Psalmen an einem Tag. Wenn du nur zuhören möchtest: komm und geh einfach wann du magst. Wenn du dich im Vorlesen ganz in das Gebet und die Welt der Psalmisten geben möchtest, schreib einfach bis zum 21. März eine Mail mit deinem Zeitwunsch an: willkommen@wirsindhoffen.de. Es gibt von 15 bis 22 Uhr halbstündige Zeitslots.

👤 Lara Bergrath, Theologie-Studentin

MO 30. März 2026 | 20 Uhr

FORMEN UND FARBEN: TASCHENLAMPEN-ENTDECKER- TOUR FÜR ALLE: JUNG UND ALT

⚠ Anmeldung erforderlich

DI 31. März 2026 | 19 Uhr

WORTGOTTESFEIER

👤 Kristell Köhler

ORT DER AUSSTELLUNG UND DER VERANSTALTUNGEN

Kirche St. Georg

Kirchplatz 2

50999 Köln-Weiß

ÖFFNUNGSZEITEN

samstags 16–17.30 Uhr (nicht am 28. Februar)

sonntags 11–12 Uhr und 15–17 Uhr

und nach Vereinbarung/zu den Veranstaltungen

AKTUELLE UND AUCH AUSFÜHLICHERE

INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN:

www.wirsindhoffen.de



ANMELDUNGEN

⚠ Für alle mit dem Anmeldesymbol gekennzeichneten Veranstaltungen bitte per Mail an: willkommen@wirsindhoffen.de

KOOPERATION

Katholisches Bildungswerk Köln

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius



AUSSTELLUNG & PROGRAMM
22. Februar bis 6. April 2026
Kirche St. Georg | Köln-Weiß



Trost © Cornelia Steinfeld

ABSCHIEDE IN FORMEN UND FARBEN

Bildnachweis Grafiken: © Cornelia Steinfeld
(Einsamkeit, Gemeinschaft, Trost, Glaube)
Layout: Barbara Schwerdtfeger

ABSCHIEDE IN FORMEN UND FARBEN

Ausstellung und
Programm
22. Februar bis
6. April 2026

Immer wieder im Leben gibt es Abschiede und Veränderungen, viele von ihnen führen zu kleineren oder größeren Phasen von Trauer. Das kann der Abschied von einem Haustier sein, ein neuer Job, eine Scheidung, Krankheit, dass plötzlich die Kinder groß und aus dem Haus sind und natürlich alle Abschiede von geliebten Menschen, die gestorben sind. Abschiede wecken verschiedenste Emotionen in uns, manchmal landen wir in einem Wechselbad der Gefühle.

Die Grafik-Designerin Cornelia Steinfeld hat in ihrem Buch »Trauer in Formen und Farben« Bilder zu einzelnen Gefühlen und Zuständen von Trauer und Abschieden gestaltet. Klare geometrische Formen und bewusst gewählte Farben illustrieren Gefühle wie Schmerz, Einsamkeit, Verlust und Geborgenheit aber auch Erlebnisse wie Anteilnahme und Neubeginn. Dazu stellt die Grafikerin Bibelzitate und aktuelle Texte von ausgewählten Autor*innen, die andere an ihren Erfahrungen mit Trauer teilhaben lassen. Ein offener Umgang mit Abschieden und all ihren Emotionen kann Kraft, Hoffnung und neue Perspektiven schenken. Menschen können sprach- und handlungsfähig werden und so einander Trost spenden und Verbundenheit vermitteln.

Die Ausstellung zeigt 16 Grafiken aus dem Buch von Cornelia Steinfeld und lädt mit vielen bunten Veranstaltungen ein, über Abschiede und deren Gefühle nachzudenken, Gefühle zuzulassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht neue Wege nach Abschieden zu finden.

HERZLICHE EINLADUNG!

DAS PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

SO 22. Februar 2026 | 10 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

in der Sonntagsmesse mit Pfiff | anschließend Empfang

DI 24. Februar 2026 | 19 Uhr

WORTGOTTESFEIER »NEUBEGINN – AKZEPTANZ – GLAUBE«

Benjamin Gerlich

DO 26. Februar 2026 | 19 Uhr

DIE SPIELOSE – ODER WENN DIE CLOWNIN

TRAUER TRÄGT

Ein Theaterstück über Trauern und Trost, Verlust und Abschiednehmen, Loslassen und Einlassen

Im Humor, dem Fluss der Lebenskraft, entfaltet sich die clowneske Botschaft: »Etwas verlieren und am Ende doch reicher werden!«

Kristin Kunze, Clownin und Humorforscherin

SA 28. Februar 2026 | 19 Uhr

ABEND FÜR DIE MENSCHLICHKEIT

Ein literarisch-musikalisches Programm zum Nachdenken

Ein imaginärer Briefwechsel führt in das Thema und wird durch eine musikalische Zeitreise begleitet.

Barbara Boisserée & Claudia Scarpatetti, Sprecherinnen

Michael Behlen, Gitarre | Isabel Gudd, Gesang

Mark Hohn, Klavier | Stefan Kaiser, Cello

SO 1. März 2026 | 15 Uhr

»KRÜMEL IM KOPF« AUTORINLESUNG UND GESPRÄCH

Für Grundschulkinder mit Mutter, Vater oder Großeltern

Kindgerecht wird erzählt, wie Betroffene von Alzheimer sich verändern, zum Beispiel nicht mehr lesen können oder vergessen, wie Zahneputzen geht.

Ruth Katharina Breuer, Autorin

Anmeldung erforderlich

DI 3. März 2026 | 19 Uhr

WORTGOTTESFEIER

Dr. Eva-Maria Will

FR 6. März 2026 | 19.15 Uhr

FORMEN UND FARBEN: TASCHENLAMPEN-ENTDECKER-TOUR FÜR KINDER, MÜTTER, VÄTER ODER GROSSELTERN

Anmeldung erforderlich

SA 7. März 2026 | 14–17 Uhr

ERINNERUNGSSTÜCKE SELBST NÄHEN

Einen Menschen loszulassen, heißt oft auch, sich von Kleidung zu trennen, die diese Person getragen hat. In diesem Nähkurs werden neue Stücke daraus genäht, zum Beispiel Seelentröster, Kissen oder Leseknochen.

Maria Mund-Marek, Schneidermeisterin

Beatrix Vogel, Gemeindereferentin

Anmeldung erforderlich

SO 8. März 2026 | 15–18 Uhr

»DIE KUNST DES LOSLASSENS«

Workshop

Dieser Workshop richtet sich an Menschen in Veränderung. Diese Veränderung kann etwas Sichtbares sein (z.B. ein Umzug, die Geburt eines Kindes oder der Eintritt ins Rentenalter), es kann aber auch etwas Unsichtbares sein (z.B. Trauer oder die innerliche Ankündigung eines Wendepunktes). Allen Veränderungen ist gemein, dass man dafür etwas loslassen muss. Und das ist gar nicht so einfach. In diesem Workshop nähern wir uns dem Thema Abschied und Loslassen auf behutsame Art und Weise. Hinweis: Dieser Nachmittag kann Gefühle von Leichtigkeit und Mut hervorrufen! Eine parallele Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich.

Esther Hagemann | Diplom-Psychologin, zertifizierter systemischer Coach und Expertin für Veränderungsprozesse

Anmeldung erforderlich

DI 10. März 2026 | 19 Uhr

WORTGOTTESFEIER

Thomas Zalfen

Anmeldung erforderlich

FR 13. März 2026 | 19.15 Uhr

FORMEN UND FARBEN: TASCHENLAMPEN-ENTDECKER-TOUR FÜR KINDER UND VÄTER

Anmeldung erforderlich

SA 14. März 2026 | 10–12 Uhr

FORMEN ODER KRAFTTIERE AUS SPECKSTEIN GESTALTEN

Clara Hillebrand-Leo, Dipl. Bildhauerin/Kulturdidaktikerin

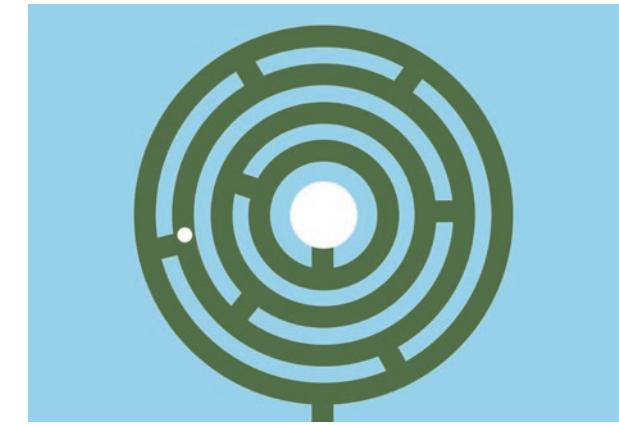
Anmeldung erforderlich

SA 14. März 2026 | 19 Uhr

LIEBESMELODIEN FÜR STERNENKINDER

Singer-Songwriterin Leave schreibt Lieder rund um das Thema Sternenkinder, Verlust und Trauer. Ihre Melodien berühren, sollen zum Nachdenken anregen aber auch Hoffnung und Kraft schenken. Sie ist selbst betroffene Sternenkinder und studierte Musiktherapeutin. Mit ihren Songs möchte sie anderen helfen, sich mit der Trauer auseinanderzusetzen.

Lea Sauter, Musiktherapeutin



Glaube © Cornelia Steinfeld

SO 15. März 2026 | 10 Uhr

SONNTAGSMESSE MIT PFIFF: »PACE E BENE«

anschließend Gemeindebrunch

Dr. Kirsten Lange-Wittmann und Dr. Philipp Wittmann

DI 17. März 2026 | 19 Uhr

WORTGOTTESFEIER

Dr. Burkhard R. Knipping

DO 19. März 2026 | 19 Uhr

BESSER FALSEHE WORTE ALS KEINE WORTE.

Umgang mit Trauernden

Ein Nachbar ist gestorben oder jemand im Freundekreis hat eine schlimme Krankheitsdiagnose. Da fehlen uns erst einmal die Worte, wir sind verunsichert und haben Sorge, falsch zu reagieren. Trauernde und Menschen in schwierigen Lebenssituationen erleben oft krasse Sprachlosigkeit, die sie noch einsamer sein und ihren Schmerz spüren lässt. Monika Schmelzer zeigt auf, was Trauernden helfen kann. Sie will Mut machen, aufmerksamer und offener mit Trauer und schwierigen Lebenssituationen in unserer Umgebung umzugehen.

Dr. Monika Schmelzer, Kunsthistorikerin, pädagogische Mitarbeiterin Bildungswerk Köln

Einsamkeit © Cornelia Steinfeld

